

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10755</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Heraclius I. (m.), Heraclius Constantinus (r.) und Martina (l.), jeweils mit Krone und Mantel (Chlamys) sowie einem Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand stehen nebeneinander in der Vorderansicht.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - X/Ϸ/II (= Jahr 18). Unter dem M das Offizinzeichen B. Im Abschnitt ΘЄЄ.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.49 g; Durchmesser: 23-27 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	626-627 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martina (613-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

## Literatur

- Vgl. zum Typ Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 313 Nr. 147 (hier jedoch kein Beispiel für das Jahr 18).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 232 Nr. 221 (hier ebenfalls kein Beispiel für das Jahr 18)..